

Abg. Hartmann erläuterte den Antrag seiner Fraktion vom 11.02.2005. Je nach Tageszeit sei die Frequentierung dieser Linie sehr unterschiedlich. Es gebe Fahrten, wo das Angebot kaum genutzt werde. Obwohl die Linie am DB Bahnhof Sechtem ende, sei keine Vertaktung vorhanden. Es solle geprüft werden, ob diese Linie kostenneutral durch eine sinnvollere Vertaktung attraktiver gestaltet werden könne. Ansonsten sehe er die Akzeptanz dieser Linie nur für Teilstücke gegeben. Es solle eine grundsätzliche Neukonzeption der Linienführung – wie im Nahverkehrsplan angeregt – auch über die Kreisgrenze hinaus überprüft werden.

Auch Abg. Krauß hielt den Antrag im Hinblick auf die langen Übergangszeiten am Bahnhof Sechtem für sehr berechtigt. Es bestehe die Problematik, dass hier auf den Schülerverkehr Rücksicht genommen werden müsse. Der Fahrplan sei bisher allein darauf ausgerichtet gewesen, die Linie mit den Bahnhaltspunkten Merten und Waldorf zu verknüpfen. Seine Fraktion unterstütze den vorliegenden Vorschlag und hoffe, dass es der Verwaltung unter Berücksichtigung der Aspekte „Schulanfangszeiten“ und „Übergang Bahnhof Sechtem“ in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Verkehrsunternehmen RVK möglich sei, hier einen Verbesserungsvorschlag zu unterbreiten. Er wies außerdem darauf hin, dass die Relation Sechtem–Wesseling in der Vergangenheit bereits existiert habe und wollte wissen, wann und warum sie eingestellt wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Relation Wesseling – Sechtem – Merten – Waldorf – Bornheim – Hersel wurde Ende der 50´er Jahre als Linie C der KBE eingerichtet. Der Abschnitt Wesseling – Sechtem wurde allerdings bereits zum 01.07.1975 aufgrund der geringen Nachfrage eingestellt.

B.-Nr. **Der Planungs- und Verkehrsausschuss beschloss, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg und ggf. mit der RVK Verhandlungen über die Neukonzeption des Fahrplans der Buslinie 818 aufzunehmen. Ziel der Verhandlungen soll die verbesserte Vernetzung der DB Linien RB 26, 48 (Bf. Sechtem), der Linie 18 (Haltepunkte Merten und Waldorf), sowie der Linie 16 in Hersel sein.**

Weiterhin ist zu prüfen, ob durch eine veränderte Linienführung auch eine (lange geforderte) Kreisgrenzen überschreitende Verbindung durch Fortführung der Linie 818 über den Bf. Sechtem nach Wesseling Zentrum, wie im Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises als Perspektive vorgeschlagen, im Rahmen dieser Neukonzeption vorzeitig realisiert werden kann.

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.: